

Volga - Lebensader Russlands

Russland Rundreise



Tourcode: 129288 Buchungs-Nr.: 90D2020_61



- 15-tägige Flusskreuzfahrt auf der Wolga
- Bunte Turmspitzen und prächtige Bauten - Russland mit Leib und Seele
- An Bord der luxuriösen Volga Dream genießen Sie eine traumhafte Reise

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Auf der alten Handelsstraße Wolga wird das wahre Russland spürbar. Eine Kreuzfahrt auf dem längsten Fluss Europas ist eine Reise zu den Kontrasten, Landschaften und Völkern dieses riesigen Reiches.

1. TAG FLUG NACH ASTRACHAN

Flug über Moskau nach Astrachan (Flugdauer insg. ca. 8 Std.). Nach der Ankunft Transfer ins Hotel, beim Willkommens-Dinner lernen Sie Ihre Mitreisenden kennen. (A)

2. TAG ASTRACHAN

Ein Ausflug führt Sie ins Vogelparadies des Wolgadeltas. Im Frühling können Sie viele Zugvögel beobachten. (F/A)

3. TAG ASTRACHAN - WOLGOGRAD

Als Handelsmetropole zwischen Europa und Orient blickt die Stadt auf eine lange Geschichte zurück, die sich in zahlreichen historischen Gebäuden widerspiegelt. Nach der Stadtrundfahrt geht es am späten Nachmittag mit dem Zug nach Wolgograd. Übernachtung auf der Volga Dream im Hafen. (F/M)

4. TAG WOLGOGRAD

Im ehemaligen Stalingrad besuchen Sie unter anderem das Panorama-Museum, entdecken das legendäre Pawlow-Haus und besteigen den Mamajew-Hügel. Am Nachmittag beginnt Ihre Flusskreuzfahrt. (F/A)

5. TAG WOLGOGRAD

Besuch der ehemaligen deutschen Siedlung Alt Sarepta, die 1765 von der Herrnhuter Brüdergemeinde gegründet wurde. (F/A)

6. TAG SARATOW

Saratow war ehemals Heimat vieler Wolgadeutscher. Auf einer Rundfahrt kommen Sie u. a. durch die ehemalige 'Deutsche Straße' und besuchen das Radischtschew-Kunstmuseum. (F/M/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Aeroflot
- Transfers und Ausflüge in landestypischen Fahrzeugen
- 2 Übernachtungen in Hotels
- Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- Frühstück (F), 10 Mittagessen (M), 13 Abendessen (A)
- Mineralwasser, Tee, Kaffee und Wein zu den Mahlzeiten
- Landausflüge während der Flusskreuzfahrt
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung (ab 15 Teilnehmern)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- Trinkgelder (Empfehlung 15 EUR pro Person und Tag).

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Business Class ab 890,- €	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Verlängerung: Moskau	auf Anfrage
Rail & Fly 2. Klasse	80,00 €

Zusätzliche Reiseinformationen

FINEST MOMENTS

- PRUNK UND ALLTAG IN MOSKAU - KREML UND PRÄCHTIGE U-BAHN
- NISCHNI NOWGOROD UND SAMARA - DER RUSSISCHEN SEELE AUF DER SPUR
- ORIENT UND OKZIDENT VEREINT - DER KULTURMIX VON KASAN
- KONZERTE VERSCHIEDENER VOLKSGRUPPEN AN BORD - RUSSISCHE KULTUR ERLEBEN

KLIMA UND REISEZEIT

7. TAG SAMARA

Durch eine besonders reizvolle, hügelige Umgebung erreichen Sie Samara, wo Sie unter anderem die legendäre Trägerrakete vom Typ Sojus im Original bewundern. (F/M/A)

8. TAG KASAN

Am Nachmittag erreichen Sie Kasan, dessen Architektur Orient und Okzident miteinander vereint. Am späten Nachmittag Vorführung eines lokalen Tartaren-Tanzensembles. (F/M/A)

9. TAG NISCHNI NOWGOROD

Der Kreml aus dem 16. Jahrhundert, die Altstadt und eine barocke Kathedrale sind Stationen Ihrer Rundfahrt durch die Millionenstadt. Vor dem Ablegen unterhält Sie an Bord das Folklorekonzert einer Kindergruppe. (F/M/A)

10. TAG TAG AUF DER WOLGA

Genießen Sie während der gemächlichen Flussfahrt den Blick auf die Landschaft. (F/M/A)

11. TAG JAROSLAWL

In der UNESCO-geschützten Altstadt von Jaroslawl Besuch der Prophet-Elias-Kirche mit bemerkenswerten Fresken, Wandmalereien und Ikonostasen. (F/M/A)

12. TAG UGLITSCH

Fahrt durch den Rybinsker Stausee, am Nachmittag Rundgang durch Uglitsch. In der Verklärungskirche erwartet Sie ein kurzes musikalisches Intermezzo. (F/M/A)

13. TAG MOSKAU

Angekommen in Moskau fahren Sie mit der Metro zu einigen eindrucksvollen Stationen. Anschließend besuchen Sie die Tretjakow-Galerie mit der Sammlung der schönsten russischen Ikonen. (F/M/A)

14. TAG MOSKAU

Am Morgen Rundgang über das Kremlgelände mit Besuch der Schatzkammer und der Mariä-Entschlafens- sowie der Erzengel-Michael-Kathedrale. (F/M/A)

15. TAG MOSKAU

Am Morgen Rückflug nach Deutschland (Flugdauer ca. 4 Stunden). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Die Sommer im europäischen und asiatischen Teil Russlands sind sehr heiß. Herbst und Frühjahr sind die beste Reisezeit für diese Route.

UNTERKÜNFTE

Astrachan: 2 Nächte Grand Hotel Astrakhan (4.5 Sterne)

Wolga: 12 Nächte Wolga Dream Schiff - Stilvoll eingerichtet mit russischem Charme

Wolga: Wolga Dream (Schiff) - Junior Suite, komfortable Kabinen mit Klimaanlage

Wolga: Wolga Dream (Schiff) - Lounge, Drinks und Live-Musik am Piano

HINWEISE

Garantierte Durchführung: Bei weniger als 15 Teilnehmern erfolgt die Durchführung mit lokaler Reiseleitung und Bordreiseleitung.

VERLÄNGERUNG: MOSKAU

Gehen Sie auf individuelle Entdeckungsreise in Moskau. Leistungen: Transfers, 1 Übernachtung im Courtyard by Marriott Moscow City Center (4 Sterne, Deluxe Room), Frühstück. Preis: ab 360 EUR

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

9. Tag Moskau - Kreml

Moskau ist das Herz Russlands, das war schon immer so, auch wenn St. Petersburg einige Zeit lang die Hauptstadt dieses riesigen und beeindruckenden Landes darstellte, so war die große Stadt an der Moskwa doch immer das pulsierende Zentrum zu dem sich sowohl die Zaren als auch die Bolschewisten und die selbst die Demokraten hingezogen fühlten.

1147 wurde mit dem Bau des Kremls begonnen, damals war er allerdings weniger prunkvoll als heute, denn die Geschichte der Schalzentrale der Macht begann mit einer einfachen Jagdhütte. Diese wurde in den nachfolgenden Jahrhunderten ausgebaut und im 15. Jahrhundert wurde eine 7 m starke rote Mauer um den Kreml herumgezogen. Sie ist fast 2,5 km lang, rund 19 m hoch und besitzt 19 Türme. Auch die zahlreichen Kirchen des Kremls wurden im 15. Jahrhundert erbaut. Sie tragen bis heute die berühmten goldenen Kuppeltürme.

In den Jahren 1839 bis 1850 entstand der monumentale Kremlpalast wie wir ihn heute kennen und war seitdem Sitz der russischen Zaren. Ein altes russisches Sprichwort sagt: „Über der Stadt ist der Kreml und über dem Kreml ist nur Gott“. Diese Aussage drückt wohl am besten die Bewunderung und Ehrfurcht der Leute vor diesem monumentalen Gebäude und den in ihm herrschenden Zaren aus.

Vor dem Kreml erstreckt sich 500 m lang und 150 m breit der rote Platz, der seinen Namen nicht dem vielen Blutvergießen und auch nicht den „roten Zaren“ verdankt sondern aus der Übersetzung, in der „rot“ so viel wie „schön“ bedeutet, stammt. Er wurde 1990 zusammen mit dem Kreml, der ebenfalls angrenzenden Basilius-Kathedrale und dem Lenin-Mausoleum zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.

11. Tag Jaroslawl - Prophet-Elias-Kirche

Sie fahren während Ihrer Rundreise durch Russland über den sogenannten Goldenen Ring und kommen nach Jaroslawl? Die Prophet-

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben)	auf Anfrage
Business Class ab 890,- €	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben)	auf Anfrage
Verlängerung: Moskau	auf Anfrage
Rail & Fly 2. Klasse	80,00 €

Städte

Astrachan

Moskau

Moskau – die einzigartige und atemberaubende Metropole an der Moskwa – ist nicht nur die Hauptstadt der Russischen Föderation sondern mit ihren mehr als 11,5 Millionen Einwohnern auch die größte Stadt des europäischen Kontinents. Seit dem 16. Jahrhundert wird Moskau gelegentlich auch als „Drittes Rom“ bezeichnet. Moskau ist zudem nicht nur die größte Industriestadt des Landes sondern auch der wichtigste Verkehrsknotenpunkt Russlands und auch eine viel besuchte Touristendestination.

Die unbestrittenen Wahrzeichen der Stadt sind der Kreml und der Rote Platz. Sie befinden sich im Zentrum Moskaus und gehören seit 1990 zum UNESCO Weltkulturerbe. Eine weitere bedeutende Sehenswürdigkeit und Wahrzeichen der Stadt ist die berühmte Basilius Kathedrale, mit den für Russland charakteristischen Zwiebeltürmen. Wer die russische Weltstadt besucht der sollte auch unbedingt die Christ-Erlöser-Kathedrale, das Grab des Unbekannten Soldaten, das Staatliche Geschichtsmuseum, das Auferstehungstor und das Neujungfrauenkloster besichtigen.

Wolgograd

Saratow

Kasan

Jaroslavl

Uglitsch

Elias-Kirche gehört zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser altrussischen Stadt und wurde in den Jahren 1647 bis 1650 erbaut. Auftraggeber für den Kirchenbau war eine reiche Kaufmannsfamilie, die den damaligen Zarenhof mit Pelzen belieferte. Die Kreuzkuppelkirche erinnert in ihrer Architektur an verschiedene Sakralbauten in Moskau. Von außen wirkt die weiße Prophet-Elias-Kirche im Altstadtzentrum mit den grünen Kuppeln und zwei Zeltdachtürmen eher schlicht, das ändert sich aber, sobald Sie den Innenraum betreten. Die Innenbemalung besteht aus Fresken an Wänden und Gewölben, die Motive sind zum großen Teil dem Alten Testament entnommen und zeigen das Leben des Propheten Elias – sah den Namen der Kirche. Sie wurden um 1680 von mehreren Meistern fertiggestellt. Wie durch ein Wunder haben weder Brände noch Kriege hier nennenswerte Schäden angerichtet, sodass Sie die Malereien noch heute im Original betrachten können.

13. Tag Moskau - Tretjakow-Galerie

Liebhaber von Malerei, Graphik und Bildhauerei sollten sich einen Besuch in der Tretjakow-Galerie in Moskau nicht entgehen lassen. Hier können Sie während einer Rundreise durch Russland eine der bekanntesten, größten und berühmtesten Kunstsammlungen des Landes kennenlernen. Die Galerie gilt als die beste Sammlung russischer Kunst weltweit. Der Namensgeber der Tretjakow-Galerie ist der Kunstsammler Pawel Tretjakow, der sie 1856 gründete. 1893 wurde das Haus als Museum der Öffentlichkeit zugänglich. Heute ist die Galerie stolz auf einen Besitz von über 140.000 Kunstgegenständen, die ständigen Ausstellungen erstrecken sich über mehrere Gebäude. Im historischen Hauptgebäude mit seiner sehenswerten, vom russischen Maler Wiktor Wasnezow entworfenen Fassade im alten Moskauer Stadtteil Samoskworeschtsje können Sie Kunst vom 11. Jahrhundert bis zum beginnenden 20. Jahrhundert betrachten, darunter neben Gemälden namhafter russischer Meister auch wertvolle Ikonen und Skulpturen sowie Schmuck und sehenswerte Handarbeiten. In einer separaten Abteilung für moderne Kunst werden Werke des späteren 20. Jahrhunderts präsentiert.

14. Tag Moskau - Kreml

Moskau ist das Herz Russlands, das war schon immer so, auch wenn St. Petersburg einige Zeit lang die Hauptstadt dieses riesigen und beeindruckenden Landes darstellte, so war die große Stadt an der Moskwa doch immer das pulsierende Zentrum zu dem sich sowohl die Zaren als auch die Bolschewisten und die selbst die Demokraten hingezogen fühlten.

1147 wurde mit dem Bau des Kremls begonnen, damals war er allerdings weniger prunkvoll als heute, denn die Geschichte der Schalzentrale der Macht begann mit einer einfachen Jagdhütte. Diese wurde in den nachfolgenden Jahrhunderten ausgebaut und im 15. Jahrhundert wurde eine 7 m starke rote Mauer um den Kreml herumgezogen. Sie ist fast 2,5 km lang, rund 19 m hoch und besitzt 19 Türme. Auch die zahlreichen Kirchen des Kremls wurden im 15. Jahrhundert erbaut. Sie tragen bis heute die berühmten goldenen Kuppeltürme.

In den Jahren 1839 bis 1850 entstand der monumentale Kremlpalast wie wir ihn heute kennen und war seitdem Sitz der russischen Zaren. Ein altes russisches Sprichwort sagt: „Über der Stadt ist der Kreml und über dem Kreml ist nur Gott“. Diese Aussage drückt wohl am besten die Bewunderung und Ehrfurcht der Leute vor diesem monumentalen Gebäude und den in ihm herrschenden Zaren aus.

Vor dem Kreml erstreckt sich 500 m lang und 150 m breit der rote Platz, der seinen Namen nicht dem vielen Blutvergießen und auch nicht den „roten Zaren“ verdankt sondern aus der Übersetzung, in der „rot“ so viel wie „schön“ bedeutet, stammt. Er wurde 1990 zusammen mit dem Kreml, der ebenfalls angrenzenden Basilius-Kathedrale und dem Lenin-Mausoleum zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt.